

Keine Verletzten

Brand in Markgröningen - Feuer im Kaminrohr

Beim Brand eines dreistöckigen Wohnhauses der Grabenstraße in Markgröningen im Kreis Ludwigsburg entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200.000 Euro. Verletzt wurde niemand.



Ein Bewohner im Dachgeschoss war gegen 00.30 Uhr aufgrund Brandgeruches aufgewacht und hatte im Wohnzimmer bemerkt, dass aus dem Kaminrohr des Holzofens Flammen loderten. Die Bewohner versuchten zwar zunächst das Feuer selber zu löschen, mussten dann jedoch das Gebäude verlassen. Kurze Zeit später brannte das Dachgeschoss lichterloh. Die alarmierten Feuerwehren aus Markgröningen und Ludwigsburg, welche mit elf Fahrzeugen und 50 Wehrleuten vor Ort waren, hatten den Brand um 01.35 Uhr gelöscht.

Die genaue Brandursache muss noch geklärt werden. Da das Haus nicht mehr bewohnbar und einsturzgefährdet ist, wurden die fünf Bewohner im Alter zwischen 12 und 51 Jahren bei Bekannten und Verwandten untergebracht.

Die Grabenstraße wird bis in die frühen Morgenstunden vollständig gesperrt bleiben, da aufgrund der Einsturzgefahr das komplette Dach durch die Feuerwehr abgedeckt wird.

(pol / dm)

Stuttgarter Zeitung

200.000 Euro Schaden

Brand zerstört Wohnhaus

Markgröningen/Ludwigsburg - Ein dreistöckiges Wohnhaus ist in der Nacht zum Dienstag in Markgröningen (Kreis Ludwigsburg) durch einen Brand unbewohnbar geworden. Wie die Polizei in Ludwigsburg mitteilte, hatte ein Bewohner des Dachgeschosses Brandgeruch im Wohnzimmer bemerkt und festgestellt, dass aus dem Kaminanschlussrohr seines Holzofens Flammen loderten. Eigene Löschversuche waren vergebens. Es entstand ein Schaden in Höhe von rund 200.000 Euro. Die genaue Brandursache blieb zunächst unklar.

dpa/lsw

10.02.2009 - aktualisiert: 10.02.2009 07:45 Uhr

Local XXXL

Nachrichten von Stefan_Weinzierl
[Markgröningen](#), Di, 10.02.09 08:30

Beim Brand eines dreistöckigen Wohnhauses in der Grabenstraße in Markgröningen in der Nacht auf Dienstag, 10. Februar, entstand Sachschaden in Höhe von etwa 200.000 Euro. Verletzt wurde niemand.

Ein Bewohner im Dachgeschoss war gegen 00.30 Uhr aufgrund Brandgeruches aufgewacht und hatte im Wohnzimmer bemerkt, dass aus dem Kaminanschlussrohr des Holzofens Flammen loder-ten. Die Bewohner versuchten zwar zunächst das Feuer selber zu löschen, mussten dann jedoch das Gebäude verlassen. Kurze Zeit später brannte das Dachgeschoss lichterloh. Die alarmierten Feuerwehren aus Markgröningen und Ludwigsburg, welche mit elf Fahrzeugen und 50 Wehrleuten vor Ort waren, hatten den Brand um 01.35 Uhr gelöscht. Die genaue Brandursache muss noch geklärt werden. Da das Haus nicht mehr bewohnbar und einsturzgefährdet ist, wurden die fünf Bewohner im Alter zwischen 12 und 51 Jahren bei Bekannten und Verwandten untergebracht. Die Grabenstraße wird bis in die frühen Morgenstunden vollständig gesperrt bleiben, da aufgrund der Einsturzgefahr das komplette Dach durch die Feuerwehr abgedeckt wird.